

---

# KIBE- LAGER 2010

---

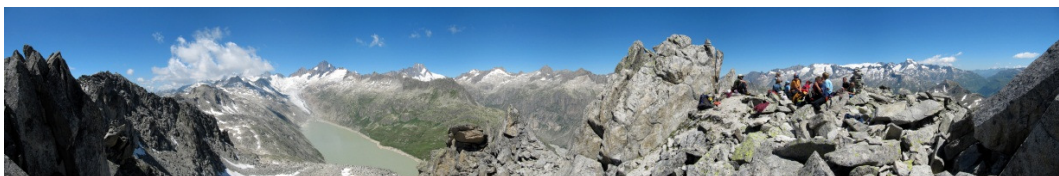
GRIMSELPASS  
BÄREGGHÜTTE

---

LEITUNG  
RUEDI WUETHRICH  
CHRISTINE MORGER

---





## KIBE 2010 TeilnehmerInnen

Gr	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel
1	Forster	Ramon	Aebnit	3533	Bowil	031 711 40 46
1	Gund	Yann	Eisenbahnstr. 57e	3604	Thun	033 335 52 87
1	Gyger	Marco	Stalden 18	3616	Schwarzenegg	033 453 20 57
1	Keller	Oliver	Gassen 120	3534	Signau	034 497 13 61
1	Stettler	Rico	Mattenhaus	3537	Eggiwil	034 491 20 52
1	Walther	Rebekka	Häuslenmatt	3531	Oberthal	031 711 15 49
2	Blaser	Lena	Lenggenweg 18	3550	Langnau i. E.	034 402 62 39
2	Schenk	Christian	Schindelegi	3538	Röthenbach i. E.	034 491 22 31
2	Stettler	Tim	Mattenhaus	3537	Eggiwil	034 491 20 52
2	Streit	David	Grund	3436	Zollbrück	034 496 55 46
2	Weber	Kerstin	Bäraustrasse 49a	3552	Bärau	034 402 17 53
2	Wüthrich	Valerie	Schützenweg 250	3550	Langnau i. E.	034 402 55 06
3	Adam	Nina	Höhe 320	3534	Signau	034 497 31 81
3	Blaser	Sophie	Lenggenweg 18	3550	Langnau i. E.	034 402 62 39
3	Gyger	Roland	Stalden 18	3616	Schwarzenegg	033 453 20 57
3	Linder	Matthias	Sunneggli	3538	Röthenbach i. E.	034 421 18 38
3	Ramseier	Dominik	Schindellegi	3538	Röthenbach i. E.	034 491 22 82
3	Schenk	Stefan	Schindelegi	3538	Röthenbach i. E.	034 491 22 31
4	Leuenberger	Mathias	Heidbühl	3537	Eggiwil	034491 11 36
4	Gyger	Dominik	Stalden 18	3616	Schwarzenegg	033 453 20 57
4	Keller	Dominic	Gassen 120	3534	Signau	034 497 13 61
4	Rüegsegger	Ronja	Höhe 320	3534	Signau	034 497 25 22
4	Schenk	Elias	Dorfmatte	3538	Röthenbach i. E.	034 491 10 22
4	Wiedmer	Chantal	Stutzhüsli	3557	Fankhaus	034 495 63 56

## KIBE 2010 LeiterInnen

Fankhauser	Andreas	Mittler Fankhaus	3557 Fankhaus		079 793 15 09
Wüthrich	Karin	Unterer Schachen	3537 Eggwil	034 491 21 05	079 647 82 86
Bachmann	Adrian	Unter Mösli 657	3550 Langnau	034 402 20 49	079 311 10 48
von Wyl	Hans	Kehrstrasse 5	3550 Langnau		079 810 71 03
Beutler	Christian	Sandmatten 31	3860 Meiringen	033 971 06 54	078 861 68 14
Morger	Franz	Lenggenweg 4	3550 Langnu	034 496 86 35	079 645 35 85
Wüthrich	Marina	Unterer Schachen	3537 Eggwil	034 491 21 05	079 339 02 51
Wüthrich	Ruedi	Unterer Schachen	3537 Eggwil	034 491 21 05	079 288 96 32
Unsere	Spitzen	Köche	!!!	!!!	!!!
Morger	Christine	Lenggenweg 4	3550 Langnau	034 496 86 35	079 552 61 19
Wüthrich	Madlen	Unterer Schachen	3537 Eggwil	034 491 21 05	079 294 48 64

Sonntag 18.7.10

Heute haben wir uns am Bahnhof in Langnau getroffen. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Meiringen. Mit dem Bus ging es weiter auf den Grimselpass. Nachher liefen wir in die Bäregghütte. Am Nachmittag wurden wir in Gruppen eingeteilt, wir wurden eingeleidet von Kletterschuhen bis zum Karabiner. Nachher gingen wir mit Rudolf und Marina zu einem Fels, Knoten üben. Wir lernten vom Halbmastwurf bis zum VP. Danach lernten wir noch uns zu sichern. Nachher gingen wir wieder zu der Hütte zurück. Zum „Znacht“ assen wir etwas grünes, etwas rotes und noch etwas gelbes

= Spaghetti mit Kopfsalat und Tomatensauce.

Nach dem Essen schrieben wir diesen Text. Es war noch lustig...

Montag 19.7.10

Heute Morgen kam Karin uns mit einem Miniörgäli wecken. Wir assen Frühstück es gab „Ankäbock“. Danach mussten wir Zähne putzen und uns eincremen. Wir fassten unsern Lunch für den ganzen Tag. Dann gingen wir an die etwa 100m von der Hütte entfernte Kletterwand. Zuerst übten wir mit Chrigu Techniken fürs klettern. Er zeigte uns wie wir am besten die Berge besteigen.:) Nachdem Chrigu uns die Einzelheiten gezeigt hat konnten wir richtig drauflos klettern. Der Lunch war lecker, nach dem Lunch musste Chrigu zum Zahnarzt. Als Chrigu weg war, machten wir noch eine kurze Liegepause, am Nachmittag gingen wir ans Siedelhorn klettern. Dort übten wir uns an einer schwierigeren Kletterwand aus. Als wir alle den selbst-Abstieg gemacht hatten, chillten wir auf einem grossen Stein. Nach dem Chillen gingen wir in die Hütte zurück Ping-Pong spielen und konnten bis zum Abendessen spielen. Beim Abendessen erfuhren wir dass der Zahnarzt, Chrigu einen Zahn ausgerissen hat. Es war ein schöner Tag...

Liebes Bio Tagebuch

Dienstag 19.7.2010

## (- Bio Panorama -)

Wir waren heute auf dem Bio Gletscher. Die Bio Chinesen hatten einen Bio Film aufgenommen und das Mikrophon sah aus wie ein Bio Chiwuffwuff mit Haarausfall. Die Bio Gewitterhexe hat beim Eingang wieder einmal hinter ihrer Bio Brille blöd gewalschteret. Der Eintritt in die Bio Lumpenhöhle betrug 7 Bio Franken das sind 2 Bio Franken mehr als letztes Jahr.

## (-Bio Tag-)

Dann sind wir auf gegangen und haben gemacht. Auf den Bio unseren Bio Lunch war Resus Bio Lunch dann Resu den Bio raufgezogen hatte



den Bio Gletscher einen Bio Parcour Felsen haben wir gegessen. Urplötzlich verschwunden. Als uns Gletscherschpalt war der Tag schon fast

zu Ende. Natürlich haben wir die Bio „Bäche“ umgeleitet. Und dann sind wir wieder den ganzen \*!\* Bio Gletscher zu den Bio Chinesen mit ihrem Bio Chiwuffwuff hinunter gelatscht. ÄDU hat uns verboten in die Bio Lumpenhöhle zu gehen weil dann die Bio Gewitterhexe noch mehr walschteren würde. Nach der Bio Fahrt zur Bio Bäregghütte besuchten wir den Bio See und schwammen unsere Bio Längen. SOGAR RESU HAT SEINE BIO LÄNGEN GESCHWOMMEN (diese waren aber in der Dusche absolviert worden). Das Bio Nachtessen war wie immer sehr lecker.

Dieser Bio Text wurde geschrieben von den **BIO-Daltons**

# Der Schotterhaufen

Mittwoch

20.7.2010

**M**itten in der Nacht weckten uns die Nachtwanderer. Sie wurden im Biwak „verschifft“ und mussten in die Hütte zurückkehren. 😊😊😊

**A**m Morgen waren wir geschafft von der unruhigen Nacht. Leider mussten wir nach dem Morgenessen noch abwaschen. 😞😞😞

**T**otal müde und ohne Motivation tschirgten wir los. Unser Ziel war der noch mit Nebel bedeckte Gipfel des „Siedelhorns“. Ädu belastete uns noch zusätzlich mit einem Umweg... 😞😞😞

**T**ief beeindruckt waren wir vom Direktor der KWO und seinem Sohn. Die machten nämlich eine Wanderung auf dem Siedelhorn. Sie rutschten elegant das Schneefeld hinab. 😊😊😊

**E**twas später überquerten wir einige Spalten und Abgründe. Zum Teil hatten wir dabei Probleme. 😊😊😊



**R**ingsherum waren tiefe Abgründe und dunkle Spalten in denen die schrecklichsten Kreaturen leben „oder ä so...“ 😊😊😊

**H**ousi stand auf das Steinmännchen, das wir auf dem Gipfel errichteten. Er breitete die Arme aus und sah aus wie die Statue in Rio de Janeiro von Jesus Christus. Oder auch nicht... 😊😊😊

**O**h, sagte Lena, wenn sie auf einen wackeligen Stein stand. Es klang dann etwa so: „Oh, *kadusch*, Oh-oh!“ 😊😊😊

**R**ichtig gefreut haben wir uns, als wir uns von den lästigen Seilen befreien konnten! 😊😊😊

**N**ach dem anstrengenden nach Hause Weg vom Schotterhaufen (Siedelhorn) gönnten wir uns eine Pause bei Tee und Cake. 😊😊😊

**Valérie Lena Kerstin**

# „Stoglihung“

Donnerstag

21.7.2010

Heute weckten uns die Leiter später als sonst. Wir gingen zur Staumauer. Unsere Jungs in der Gruppe fielen schon am Morgen früh um. ☺ Zuerst seilten wir uns an einer der tieferen Stellen ab. Wir machten auch noch den Selbstaufstieg dort. Als wir das gemacht hatten seilten uns Ruedi und Marina an der 95 Meter hohen Staumauer ab. Unser „Stoglihung“ hatte eine zerrissene Hose an. Seine „Arschbacke“ guckte zwischen dem Gstädtli raus. ☺ Wir kletterten zurück zur Hütte. Jaja, und dann etwas später gingen wir abseilen und kletterten. Die Seilbrücke war eben halt etwas wackelig. Darum ist der „Stoglihung“ runtergefallen und beinahe nicht mehr hochgekommen. Ca. 3 Meter nachdem er die Seilbrücke verlassen hatte, fiel er erneut um. ☺

**Fazit: der „Stoglihung“ stogglete immer!**

Geschrieben : ☺Kletterkühe☺

Stoglihung = Mathias



# Regentag

Freitag 22.7.2010

Heute Morgen standen wir eine halbe Stunde später auf, weil es regnete. Wir fassten unsern Lunch und dann liefen wir los zur Seilbahn. Es war sehr lustig hinunterzusausen. Nachher gingen wir zur Seilbrücke. Leider konnten wir nur zweimal hinüber gehen und dann wollte das Wetter nichtmehr gut mit uns. Als wir nachher in der Hütte ankamen übten wir den Sketsch für heute Abend. Nachher spielten wir noch Pingpong bis wir den Sketsch aufführten.



## Heimreise

Samstag 24. Juli 2010

Am Morgen hat es geschneit und es war leicht weiss gewesen um die Hütte. Nachher wurden die Putzgruppen eingeteilt. Weil die Grimselstrasse von einem Erdrutsch verschüttet wurde, war unsere Heimreise noch ungewiss. Bei Schneegestöber und dichtem Nebel zogen wir los Richtung Grimselpass. Heute waren wir sehr froh, dass wir Handschuhe und Mütze eingepackt hatten. Nach dem Warten im Alpenrösli waren wir glücklich, dass wir ins Postauto sitzen konnten. Wir mussten die Heimreise durchs Goms antreten. Bei dem langen Warten in Oberwald auf den Zug sang ein Teil der Gruppe die Schwizerhymne. In Fiesch angekommen mussten wir wieder auf das Postauto umsteigen, weil auf der Strecke zwischen Fiesch und Lax ein Zug entgleist war. Wir verkürzten unsere Reise mit Gesangseinlagen. In Brig machten wir noch eine Nussgipfelparty. In Langnau wurde unseren Eltern ein kleines Konzert geboten bevor sie uns in Empfang nehmen konnten.

Lena

# KIBE ABC

- A Ausblick aus dem Küchenfenster der Bäregg und die 48 strahlenden Kinderaugen motivieren uns jedes Jahr aufs Neue dieses Lager zu leiten.
- B Bio Daltons brauchten etwas Bio Dünger um aufzutauen. Resu und Karin fanden das perfekte Extrakt um diese Bio Jungs und Girls immer auf Trab zu halten. Die Bio Daltons waren Bio-Extrem motiviert.
- C Cakes und gespendetes Proviant fanden guten Absatz. Herzlichen Dank.
- D Distel Tabis kletterten unter der Leitung von Ädu und Housi.
- E Ende des KIBE Lagers 2010 wieder mit einem bunten Unterhaltungsprogramm der Kinder. Die inszenierte Viehschau war der Knüller des Abends.
- F Familie KIBE 2010 bleibt allen in guter Erinnerung.
- G Gipfelsturm auf Gross Sidelhorn ist zum ersten Mal allen Gruppen gelungen.
- H Hüttenleben in der Bäregg wird dank der perfekten Logistik des Leiterteams und der guten Mithilfe der Kinder jedes Jahr noch optimiert.
- I Idealisten wie die Lagerleiter werden von den aufgestellten Kindern und Jugendlichen täglich belohnt für ihre Arbeit. Schön stellen sich Leiter dieser grossen Verantwortung.
- J JO das ideale Anschlussprogramm für alle KIBE ler.
- K Kletterkühe waren schon nach wenigen Tagen gut eingeführt auf der Kletterweide. Die Kletterkühe, Marina und Ruedi waren eine leistungsstarke Seilgenossenschaft.
- L Leiter waren wieder 10 Leute bereit eine Ferienwoche zu investieren um täglich von 6.15 bis 22.30 keinen Augenblick zu Relaxen.
- M Melchstühle Spezialanfertigung von Ruedi, damit das Seilbrückeknüpfen nicht in den Rücken fährt.
- N Neulinge 7 an der Zahl, integrierten sich innert kürze und beantragten bereits eine Zusicherung für das Lager 2011.
- O Oergeliklänge verbreitet von Karin, jeden Morgen um 06.45 und zehn Minuten später sitzen 24 Kinder am Frühstückstisch.
- P PW-Schlüssel eignen sich schlecht für Haustüren oder umgekehrt.
- Q Quer rein kam der ungebetene Besuch der Kotzgrippe. Die Kinder / Leiter-Crew meisterte das bravourös
- R Regenhose (Landi)Konfrontation mit Steigeisen => kontrollierte Lüftung . Tape bitte das nächste Mal direkt dazu kaufen.

- S Shang-hay Zigerli Fisionögeler übten sich neben dem Alpinismus kräftig im Sprüche klopfen. Franz und Chrigu wurden im Jugendjargon aufdatiert.
- T Tischtennis in jeder freien Minute werden in grossen Gruppen Runden gerannt und Bändli gesammelt.
- U Unterkunft auf der Bäregg ist für uns einfach perfekt. Wir hoffen sehr dass die KWO diese weiter unterhält und vermietet.
- V Vertrauen und gegenseitiger Respekt zwischen Kindern und Leitern ist das Rezept dieser gelungenen Woche.
- W Wetter 90% sehr gut. 10% Stubenwetter.
- X Xtreme Materialschlacht: Klettern, Gletscher, Biwak, Seilbrücke, Seilbahn, Lagerküche, Spielgeräte, Kleider.....Die Leiter schleppen den halben Hausrat mit und stellen ihre persönliche Kletterausrüstung zur Verfügung.
- Y Young Guides like Marina, Karin, Housi, Resu geben frischen Wind ins Lager.
- Z Zukunft des KIBE Lagers für 2011 wieder Bäregg. 2012 ist wegen Umstrukturierungsplänen der Bäregghütte (KWO) noch ungewiss. Eine Ablösung des Oldi-Leitungsteams des Lagers muss auch ins Auge gefasst werden.



Im Namen von allen KiBe TeilnehmerInnen möchte wir euch, liebe Leiter, ganz herzlich danken für das super gelungene KiBe-Lager. Wir konnten alle neue Erfahrungen sammeln oder alte auffrischen. Ihr seid wirklich ein tolles Leiterteam!!! Auch das Küchenteam war wie immer spitze.

Vielen vielen Dank nochmals an euch alle.

